

## Antrag auf Erweiterung der Mobilitätshilfe ( Thorsten Steinbach )

Für die Sitzung Stadt-AG 3. Juni 2017 - Punkt 8.2 - Tischvorlage

Zurzeit ist das so:

Nur Menschen mit Behinderung bekommen

Mobilitätshilfe von der Stadt Köln,

wenn sie in ihrem Schwerbehinderten-Ausweis ein aG haben.

Unser Anliegen oder was wir möchten:

Auch die Menschen mit Lernschwierigkeiten,  
die nicht alleine oder selbstständig irgendwo hinkommen können,  
sollen Mobilitätshilfe erhalten.

Warum wir das möchten:

Viele Menschen mit Lern-Schwierigkeiten können sich  
**nicht** gut orientieren.

Das heißt: Sie wissen nicht, wie man wo hinkommt.

Sie können nicht alleine raus gehen.

Die kennen sich nicht aus und sind unsicher.

Ich war früher auch mal in dieser Situation.

Damals war ich immer von einem Betreuer abhängig.

Ich hatte nicht die Möglichkeit, mal eben ins Kino zu gehen.

Es hieß dann immer: Das geht jetzt nicht.

Das hat mich geärgert,

dass ich immer von einem Betreuer abhängig war.

Heute kann ich mich gut alleine orientieren.

Ich habe das gelernt.

Aber in meiner WG wohnen einige,

die das nicht lernen können.

Die brauchen zum Beispiel ein Taxi,

wenn die wohin wollen.

Das Taxi könnte die hinbringen und abholen.

Und es wäre gut, wenn es Geld dafür geben würde.

Alle Menschen mit Lern-Schwierigkeiten sollen

die Möglichkeit haben, Besuche zu machen.

Oder ins Kino oder zu einem Konzert gehen können.

Das ist Teilhabe, wenn man die Möglichkeit hat,

das zu tun, wie alle anderen auch.

Wer nicht mobil ist, bleibt immer in seiner Wohnung sitzen.

Über das Thema haben wir schon oft bei IncluCity gesprochen.

Wir finden das ungerecht, dass es die Mobilitätshilfe nur

für die Menschen mit einem ag gibt.

Wir möchten das gerne ändern.